

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

10.7.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. July 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

In den beyden hiesigen StadtApotheken, werden unentgeltlich Fläschgen zur Entwicklung der organirten Salzsäure als Beytrag zur Verhütung gegen die Ansteckung und weitere Verbreitung des Scharlachfiebers abgereicht. Bey der Abgabe derselben wird die Art der Anwendung jedem mitgetheilt werden. Karlsruhe den 9. July 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

Kauf-Antrag.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Da am 30. Juny d. J. auf das Schreiner Ludwig Kleinische Haus dahier in der neuen Anlage erst 4500 fl. geboten worden sind, und überhaupt nur ein Liebhaber erschienen ist, weswegen denn ein Theil der Creditorschafft einen nochmaligen SteigerungsVersuch verlangt hat; so wird dazu Freitag der 16. July d. J. Nachmittags 2 Uhr, anberaunt, mit dem Bemerkten, daß die Handlung im Kleinischen Hause selbst vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 2. July 1813.

Großherzogl. AmtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In dem SchauspielDirector Bogelschen Hause in der neuen Herrengasse ist der obere Stock bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche und Keller 2c. zu vermietthen. Auch ist im hintern Gebäude ein Logis in 3 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Meubel und im Hof ein meublirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, und können sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Beym Bäcker Schärer in der Waldgasse ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Meubel zu vermietthen, und täglich zu beziehen.

In der Amalienstraße bey MinisterialKanzlist Korn, ist im 2ten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Alkof Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem

Speicher und Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. October bezogen werden.]

Bey Simon Hattich in der Zähringer Straße, ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern nebst Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Kostgeber Müller in der Blumen-gasse ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmer wovon 2 tapezirt sind, nebst einer Speicherkammer, Waschhaus, Keller und Holzremis, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Friedrichstraße bei Ernst Rachel ist ein Logis im 2ten Stock in 1 Stube, Alkof und 2 Kammern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

Im Armbrusterschen Haus nächst dem Mühlburger Thor ist ein Logis für ledige Herrn zu vermietthen, das Nähere ist bei Frau Expeditor Jakob im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Wynfinger ist der mittlere Stock in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 27. sind in der dritten Etage zwey Logis mit oder ohne Meubels an ledige Herrn auf den 23. October zu verleihen.

Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Zwey

Frauenzimmer welche mit guten Zeugnissen versehen sind, aus Wertheim gebürtig, wünschen bey Herrschaften unterzukommen, und können sogleich in Dienst treten, die eine als Köchin, die andere als Stubenmädchen. Das Nähere ist auf dem Comptoir des Anzeigeblasses zu erfragen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wurde das 58. Heft des Rheinischen Bundes, „herausgegeben von P. A. Winkopp“ gefunden und dahier übergeben; wer sich als Eigenthümer dazu legitimiren kann, dem wird solches auf diesem Bureau abgegeben werden.

Karlsruhe den 30. Juny 1813.

Großherzogl. Polizey-Direction.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] J. Moser, Französischer Sprachlehrer und seine Frau, wohnhaft in der Blumenstraße, sind gesonnen Kindern im Französischen und Stricken Unterricht zu geben, und versprechen sich alle Zufriedenheit der Eltern, die ihnen ihre Kinder anvertrauen werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Hofmusikus Lüder in der alten Adergasse No. 3. hat alle Sorten Saiten so wie auch blasende Instrumente und Guitarren um die billigsten Preise zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen einige Tausend Gulden gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pSt. zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] 300 fl. Pflegegelder sind auf den 23. Juli gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Staatsrath Herr

Fremde vom 6. bis zum 8. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Freyherr von Verglas Großherzogl. Badischer Kammerherr aus Mannheim. Hr. Kaufmann Legend aus Basel. Hr. Professor Goldhagen aus Magdeburg. Hr. Pfarrer Arnold aus Eschelbach. Hr. Advokat Raucher, und Hr. Oberkeiser Hölzer aus Heidelberg. Hr. Leitterle, Proprietär aus Hambach. Hr. Weisenberger Particulier aus Mannheim. Hr. Kaufmann Stahl aus Frankfurt. Hr. Münzmeister Döll aus Mannheim. Hr. Schauspieler Schring aus Heidelberg. Hr. Rivier Proprietär aus Lausanne. Mad. Schebam aus Mannheim.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 11. Juny, Karl Bat. Hr. Karl Emanuel Meier.

Den 15. Amalie Karoline, Bat. Johann Friedrich Christian Reble, Bürger und Küfermeister.

Den 20. Jakob Georg, Bat. Mathäus Hauber, Stadtdiener.

Den 22. Karl Johann, Bat. Karl Frohmholz, Zimmermann und Hinterfab.

Den 23. Christian Johann, Bat. Adam Burg, Bürger und Schreinermeister.

Den 23. Karl Eduard, Bat. Johann Georg Schweidhardt, Bürger und Schreinermeister.

Den 23. Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Ernst Friedrich Fellmeth, Bürger und Uhrmacher.

Den 25. Karoline Luise Christiane, Bat. weil. Hr. Christian Gottlieb Weiß, gewesener Großherzogl. Rath und Leibchirurg.

Den 27. August Christoph, Bat. Christoph Kleser, Bürger und Metzgermeister.

Den 27. Karoline Auguste, Bat. Martin Langheinrich Großherzogl. Hoflaquai.

Den 29. Jakob Friedrich, Bat. Friedrich Kast, adelicher Kutscher.

(Gestorben.) Den 27. Juni. Charlotte Auguste, Bat. Hr. Karl Wilhelm Schrikel, Großherzogl. Hofapotheker, alt 1 Jahr weniger 3 Tag, starb an dem Scharlachfieber.

Den 27. Karoline Katharine, Bat. Johann Friedrich Christian Reble, Bürger und Küfermeister, alt 7 Jahr 6 Monat und 27 Tage, starb an dem Scharlachfieber.

Den 27. Christoph Eberle, Großherzogl. Polizeidienner, ein Chemann, alt 50 Jahre, 8 Monat und 10 Tag, starb an Nachlaß der Natur.

Den 29. Ludwig Heinrich Joseph, Bat. Franz Jakob Stempf, Laquai bei Jörer Hebit der Frau Markgräfin, alt 3 Monat und 14 Tag, starb an dem Scharlachfieber.

Den 30. Frau Johanne Wilhelmine geb. v. Berneck, Wittve des Freyherrn Karl Eberhard Gottlieb von Gültlingen, alt 65 Jahr, 6 Monat 20 Tag.

Den 1. Juli. Jakob Friedrich, Bat. Fried. Kast, adelicher Kutscher, alt 3 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 2. Elisabeth Barbara, Bat. Christoph Dozier, Invalide, alt 13 Jahr, 8 Monat 20 Tag, starb an der Auszehrung.

Den 2. Marie Katharine, Bat. Jakob Sutter, Arbeiter auf der Großherzogl. Hauskammer, alt 8 Monat, starb an den Zahngichtern.

Den 3. Johann Karl August, Bat. Johann August Dengler, Bürger und Drehermeister, alt 3 Jahr, 8 Monat und 16 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 4. Helene Katharine geb. Hauffler, Wittve des Invaliden Jakob Schlageter, alt 68 Jahr 6 Monate, starb an Nachlaß der Natur.

Den 4. Louise Katharine Wilhelmine, Bat. Friedrich Einzig, Bürger und Nagelschmidtmeister, alt 2 Jahr, 11 Monat und 14 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 5. Johann David Schumacher, hiesiger Bürger und Großherzogl. Kuffernendiener, ein Chemann, alt 47 Jahre, 11 Monat und 24 Tag, starb an Blutsturz.

Den 6. Karl, Bat. Friedrich Gaspner, Bürger, alt 7 Jahr, 9 Monat und 12 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 26. Juny, Emil Friedrich, Bat. Hr. Konrad Hofmann, Großherzogl. Finanzrath, alt 7 Wochen 2 Tage; starb an dem Scharlachfieber.